



BORIS PALMER

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Wahlkreis Tübingen, Fraktion GRÜNE

Boris Palmer MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

70173 STUTTGART  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
Telefon (0711) 20 63-691  
Telefax (0711) 20 63-660  
boris.palmer@gruene.de  
www.boris-palmer.de

72074 TÜBINGEN  
Stäudach 92  
Telefon (0 70 71) 88 80 86

Stuttgart, den 4. Juni 2003

### **Bau der L 1361 wird doch vorgezogen Minister Müller korrigiert seine Aussagen im Umweltausschuss**

Nachdem Finanzminister Stratthaus in Rottenburg überraschend angekündigt hatte, mit dem Bau der L 1361 werde vorzeitig begonnen, um Druck auf den Bund zur Realisierung der B 28a Ortsumgehung Ergenzingen auszuüben, verlangte der Grünen-Abgeordnete Boris Palmer eine schriftlich Stellungnahme von der Landesregierung. In dieser Stellungnahme war von einem vorgezogenen Baubeginn und Druck auf den Bund nicht mehr die Rede. Landesverkehrsminister Müller teilte mit, die L 1361 werde so begonnen, dass sie „in etwa zeitgleich“ mit der B 28a fertig gestellt werde. Dem hatte Staatssekretär Rückert widersprochen und auf dem vorzeitigen Baubeginn beharrt.

In der jüngsten Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses des Landtags konnten diese Widersprüche geklärt werden. Auf Nachfrage von Boris Palmer erklärte Verkehrsminister Ulrich Müller, das Land werde keine Mittel aus dem Landesstraßenbauetat für die L 1361 einsetzen, bis der Bund ein verbindliches Datum für den Bau der Umgehung Ergenzingens genannt habe. Dies sei bislang nicht der Fall. Müller schloss sich damit Palmers Argumentation an, dass knappe Haushaltsmittel des Landes nicht für Projekte verwendet werden dürfen, deren Nutzen ungewiss bleibt. Ohne den Bau der B 28a endet die L 1361 auf dem Kartoffelacker weit vor der Autobahn.

Mit dem Bau der L 1361 wird das Land nach Auskunft des Ministers trotzdem vorzeitig beginnen, und zwar mit Mitteln, die nicht anders eingesetzt werden können. Dabei handelt es sich um die zweckgebundenen Gelder aus dem Konversionsfonds, die der Stadt Nagold für den Verlust des Militärstandorts zugesagt wurden. Dieser Topf in Höhe von 3,8 Mio. € wird nun vollständig ausgeschüttet und in Asphalt investiert. Der Weiterbau mit Mitteln aus dem Landesstraßenbauetat erfolgt erst nach der Entscheidung des Bundes über den Baubeginn der B 28a OU Ergenzingen.

Die Abstimmung über Palmers Antrag, mit dem Bau der L 1361 als Ganzes nicht zu beginnen, bevor die Entscheidung des Bundes getroffen ist, lehnte der Ausschuss ab. Palmers Kommentar: „Die Sache ist entschieden, die Bagger rücken im Herbst an. Das Land geht damit das Risiko ein, den Anschluss an die Autobahn selbst finanzieren zu müssen. Die Mehrheit des Parlaments will es so, dass muss ich akzeptieren.“

Palmer betont, dass er nicht grundsätzlich gegen einen Autobahnzubringer für Nagold gekämpft hat, sondern für eine Beschränkung auf zwei von vier geplanten neuen Straßen im Gäu: „Das Verkehrsaufkommen, die Entlastungswirkung für betroffene Ortschaften und die Umweltauswirkungen sprechen dafür, Nagold mit einer Umfahrung Oberjettingens und Freudenstadt mit der Horber Hochbrücke an die Autobahn anzuschließen. Nun wird die L 1361 mit ihrer unglücklichen Ausrichtung nach Süden gebaut. Damit ist die Entscheidung gegen eine Umfahrung Oberjettingens gefallen, denn einen zweiten Zubringer werden weder Land noch Bund finanzieren. Ich halte das für falsch, aber es ist nicht mehr zu ändern. Damit werde ich meine Bemühungen einstellen, diese Umfahrung in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans zu bringen.“

Palmer kündigte an, er werde seine Bemühungen nun ganz auf den Raum Horb konzentrieren: „Ich will eine zweite Fehlentscheidung bei der Trassenwahl verhindern: Die Gäutrasse der B 28a ist zu streichen, damit die Horber Hochbrücke realisiert werden kann. Im Bundesverkehrsministerium wird die Alternative Hochbrücke oder Gäutrasse zurzeit nochmals intensiv geprüft. Von dieser Prüfung hängt die Einstufung im Bundesverkehrswegeplan ab. Das grüne Ziel ist die Aufnahme der Hochbrücke in den vordringlichen Bedarf.“